



# Mit einem Punkt Vorsprung aufs Podest

19.02.2019

Erstellt am 26.01.2015 19:42 von Brügger Pascal

## Herren 1, 2. Liga

Nach der zweiten Walliseller Herrenmannschaft spielte auch die Erste den Schlußspieltag der Hallenmeisterschaft in Embrach. Ein Podestplatz war in Reichweite, doch auch der würde ihnen sicherlich nicht geschenkt werden.

Gegen Dietikon 1 startete Wallisellen gut ins Spiel, die Partie war allerdings schon von Beginn weg sehr ausgeglichen. Einen halben Satz brauchten Sie Anlaufzeit, dann war der Rhythmus gefunden und souverän holten sie sich den ersten Punkt. Diese Sicherheit währte nicht allzu lange, im zweiten Satz bekundeten sie dann schon etwas mehr Mühe mit dem Gegner. Schnell gerieten sie in Rückstand, bis kurz vor Schluss rannten sie diesem noch hinterher. Dann aber die Wendung. Trotz Satzball für Dietikon kämpften sie sich nochmal zum Gleichstand heran und bewiesen starke Nerven, vor allem im Angriff. Das und noch zwei Punkte in Folge bedeuteten den Sieg im zweiten Satz. Es blieb auch weiterhin sehr ausgeglichen. Leider ging Wallisellen im dritten zu viel Risiko ein und versuchte sich an Zaubertricks an der Leine. Auch in der Defensive hatte man wieder mehr zu kämpfen, musste sich schliesslich geschlagen geben und einen sehr ärgerlichen Punkteverlust hinnehmen.

Die zweite Partie war gegen Bülach / Rafz, den Tabellenführer. Auch wenn es nicht einfach werden würde, wollte man hier doch mindestens einen Punkt holen. Einerseits aus Prinzip, andererseits auch um sich noch einen Podestplatz sichern zu können. Mit vereinten Kräften wurde um jeden Ball gekämpft und schliesslich reichte es auch für diesen einen Punkt. Das war es aber auch schon, der Rest ist schnell zusammengefasst. Nachdem der zweite Satz noch trotz grossem Einsatz knapp verloren ging, wurden sie Walliseller im dritten Satz regelrecht überfahren. Es funktionierte nichts mehr und auf allen Positionen geschahen plötzlich Fehler, wie man sie in den letzten Spielen nie gesehen hatte.

Zum Schluss wartete noch Embrach 1 für das Entscheidungsspiel um den zweiten und dritten Tabellenplatz. Der Ärger über das letzte Spiel mochte bei den einen verfliegen sein, den anderen verlieh er wieder Kraft für diesen Schlussspurt. Denn Wallisellen war wieder hellwach und spielte konzentriert auf, als wäre nichts gewesen. Aus der Defensive kam jeder Ball zurück und die Angriffe konnten beinahe nach Belieben platziert werden. Wahrscheinlich war auch der Gegner überrascht, denn erst nach grossem Rückstand und einem Timeout kamen sie wieder zurück ins Spiel, da war es aber schon zu spät, sicher brachte Wallisellen den Satz zu Ende. Was dann folgte, waren zwei Sätze mit schönen Ballwechseln und guten Angriffen auf beiden Seiten. Leider aus Walliseller Sicht schlich sich zwischendurch immer wieder ein Fehler ein, natürlich immer im dümmsten Moment. Dies führte dann auch dazu, dass beide Sätze mit zwei Bällen Unterschied abgegeben wurden und Embrach den zweiten Platz für sich buchte.

Trotz allem kann sich das Team über einen weiteren Podestplatz und ein verdientes Medaillenessen freuen. Im Hinblick auf die kommende Sommersaison in der 1. Liga kann jedes positive Erlebnis als Motivator gebraucht werden, es wird sicherlich nicht einfach werden.

Es spielten Adrian Staudenmeier, Simone und Michael Hofer, Markus Wyniger, Ernst Reich, Stefan Kobler und Pascal Brügger

News online lesen ...